Mehrfach belichtet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 195

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehrfach belichtet

mit DANIEL AMMANN (Bild) und NATHALIE GRAND (Text)

Neulich in der neuen Gotthardbahn. Wir schreiben das Jahr 2017. In Erstfeld, dem Nordportal des Gotthard-Basistunnels, taucht der Zug in den längsten Tunnel der Welt. 57 Kilometer entfernt werden die Reisenden in Bodio mit dem ersten südlichen Lichtblick in der Leventina empfangen. Täglich brausen 300 Personen- und Güterzüge mit Tempo 250 unter den Alpen hindurch. Die Reise von Zürich nach Mailand dauert noch zwei Stunden und vierzig Minuten. Die Porta Alpina ist immer noch eine Vision einiger dickköpfiger Bündner. Samih Sawiris hat dem Bahnhof 800 Meter unter Sedrun seine Unterstützung entzogen. Im Fussball hat der ägyptische Unternehmer ein neues Tummelfeld gefunden: Mit seinen Milliarden versucht er, Silvio Berlusconi den AC Milan abzujagen. Die Schweiz ist immer noch meilenweit von einem EU-Beitritt entfernt. Rechtsgerichtete Populisten schüren die Ausländerfeindlichkeit, Unzufriedenheit und Ängste des Volkes. Pendlerzeitungen überschwemmen das Land. Im Bundesrat sitzt nur noch eine Frau. Der Widerstand beschränkt sich auf das Stricken im öffentlichen Raum (inzwischen gesetzlich verboten).

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild aus der Ostschweiz – ohne Hintergrund- und Inhaltsangaben. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.